

GfH-Kurznachrichten

12.08.2020

ESHG: Voting for Board Members and President Elect

Voting deadline: August 20, 2020

To all ESHG members

The ESHG truly appreciates the nomination of a total of 2 candidates for president elect and 8 candidates for board membership this year.

The candidates will run for 1 vacancy of president elect and 7 vacancies within the ESHG Board, respectively.

We cordially invite you to elect one president elect for 2020 as well as the new board members for 2020 for a term of 5 years.

Every ESHG member has received a voting ID by email.

The candidates for President Elect are (in alphabetical order):

- Prof. Philippos Patsalis
- Prof. Borut Peterlin

The candidates for Board Members are (in alphabetical order):

- Dr. Olga Antonova
- Prof. Ingo Kurth
- Dr. Ramona Moldovan
- Prof. Markus Nöthen
- Dr. Júlia Pereira Baptista
- Dr. Angela Peron
- Dr. Sam Riedijk
- Prof. Stavits Shalev

The online vote can be accessed in the member area of the ESHG website:

<https://www.eshg.org/boardelection.0.html>

Die deutsche Genominitiative „genomDE“

Das zukünftig weiterzubefördernde und zu unterstützende Unternehmen genomDE des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) ist seit 30. Juli 2020 offiziell auf der BMG-Website veröffentlicht, mit der Angabe der initial Mitwirkenden:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/gesundheit/details.html?bmg%5Bpubid%5D=3435>.

genomDE ist ferner als Nationale Initiative auf der Website der deutschen, Europäischen Ratspräsidentschaft verankert: <https://www.eu2020.de/eu2020-de/veranstaltungen/-/2343350>.

Zum Hintergrund

Die Genomsequenzierung soll in Deutschland in die Regelversorgung eingeführt werden. Die Genominitiative „genomDE“ hat das Ziel, klinische, phänotypische und genomische Daten für die Gesundheitsversorgung zu nutzen. Das dabei neu entstehende Wissen fließt in die Forschung ein. Dieses wissensgenerierende Versorgungskonzept soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland auf eine neue Stufe heben. Darüber hinaus werden die nationalen Aktivitäten mit der europäischen „1+

Million Genomes“ Initiative verknüpft. Beide Initiativen werden für einen gemeinsamen europäischen Datenraum von Bedeutung sein. „genomDE“ bettet sich in den Koalitionsvertrag der Bundesregierung, die Hightech-Strategie 2025, die KI-Strategie (2018) und das Eckpunktepapier der Datenstrategie (2019) sowie in die umfassenden Digitalisierungsmaßnahmen des Bundesministeriums für Gesundheit ein. Die Genominitiative genomDE wird im Kontext von nationalen und europäischen Initiativen vorgestellt.

Erfolgreiche Verlängerung der Klinischen Forschungsgruppe: Male Germ Cells – from Genes to Function‘ (KFO326)

From Genes to Function - ein integrierter Ansatz

Männliche Infertilität ist klinisch wie auch genetisch eine extrem heterogene Erkrankung und erfordert zur Ursachenforschung einen integrierten Ansatz. In der Klinische Forschergruppe (KliFo) untersuchen wir deswegen in translationalen Projekten die Funktion männlicher Keimzellen von der Organentstehung bis zur Spermienfunktion auf genetischer, epigenetischer und molekularer Ebene. Erfolgreich können Jörg Gromoll, Centre of Reproductive Medicine and Andrology, und Frank Tüttelmann, Leiter AG Reproduktionsgenetik, ihre Forschungstätigkeit für drei weitere Jahre andrologisch-genetischer Forschung in Münster fortsetzen: „Es freut uns insbesondere, dass wir unter den Corona-Bedingungen“; so Tüttelmann, „den ursprünglichen Zeitplan einhalten konnten und so nahtlos weitere drei Jahre Förderung einwerben konnten – und dies in beachtlicher Höhe mit 5,7 Mill. €.

Weitere Informationen bei der [DFG](#), der [WWU](#), der [Medizinischen Fakultät](#) oder über unseren Twitter-Account [@MaleGermCells](#).

Ulmer Dermatologie-Preis 2020

Universität Ulm und Stadt Ulm schreiben den Ulmer Dermatologie-Preis aus, der in dreijährigem Turnus für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der genetisch bedingten Hauterkrankungen verliehen wird. Der Preis ist mit **2.000 €** dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Naturwissenschaftler unabhängig von ihrer Nationalität und der Art ihrer Tätigkeit (Klinik, Institut, freie Praxis). Die zur Bewerbung eingereichten Arbeiten müssen Bezüge sowohl zur **Dermatologie als auch zur Genetik** haben. Dabei ist freigestellt, ob sie klinische Fragen oder Fragen der Grundlagenforschung aufgreifen.

Jeder Bewerber darf nur eine Arbeit vorlegen. Sie sollte in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Eingereicht werden können unpublizierte oder nach dem 01.01.2016 publizierte wissenschaftliche Arbeiten, die noch nicht anderweitig prämiert wurden und an keiner anderen Preisbewerbung teilnehmen.

Preisfähig ist auch die wissenschaftliche Gesamtleistung einer Persönlichkeit ohne Vorlage einer Arbeit. Das vorrangige Ziel des Ulmer Dermatologie-Preises besteht jedoch in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Bewerbungen sind inkl. Lebenslauf und Publikationsverzeichnis in fünffacher Ausfertigung bis zum **31. August 2020** (Datum des Poststempels) zu richten an:

Universität Ulm
Präsidialbüro
Helmholtzstr. 16

89081 Ulm.

Johann-Georg-Zimmermann-Preis

Der zweiteilige Johann-Georg-Zimmermann-Preis zählt zu den höchsten Auszeichnungen Deutschlands im Bereich der Krebsforschung. Der mit 10.000 Euro dotierte Forschungspreis richtet sich an junge NachwuchsforscherInnen, während die mit 2.500 Euro dotierte Medaille an eine Persönlichkeit geht, die sich mit besonderem Engagement um die Bekämpfung von Krebserkrankungen verdient gemacht hat.

Bewerbungen bzw. Kandidatenvorschläge können **bis zum 31. August 2020** (Ausschlussfrist) über die elektronische Eingabemaske unter <https://www.mhh.de/forschung/promotionspreise> eingereicht werden.

Allgemeine Infos zum Preis finden Sie unter www.mhh-plus.de

9.-10.10.2020, Innsbruck

Workshop zur Rolle von Genetischen Beratungsassistenten in den deutschsprachigen Ländern

Freitag, 9. Oktober 2020 13:30–18:30 Uhr
Samstag, 10. Oktober 2020 09:00–13:30 Uhr

Medizinische Universität Innsbruck
Fritz-Pregl-Straße 3, 8.Stock
6020 Innsbruck

Anmeldung unter: humgen@i-med.ac.at

GfH-Online Jobbörse für Humangenetiker

Ab sofort ist unser Online-Portal **Jobbörse für Humangenetiker** offen für alle Stellengesuche und -angebote.

Aktuelle Stellenangebote (Stand: 12.8.2020)

- 10.08.2020, [Valetta, Malta: Medical Consultant Geneticist](#)
- 04.08.2020, [Düsseldorf: Fachärztin / eines Facharztes für Humangenetik als Oberärztin/ Oberarzt](#)
- 04.08.2020, [Regensburg: Wissenschaftlicher Mitarbeiter \(m/w/d\) für den Bereich molekulargenetische Diagnostik](#)
- 04.08.2020, [Regensburg: Labormitarbeiter \(m/w/d\) für den Bereich molekulargenetische Diagnostik](#)
- 21.07.2020, [Dresden: Leiter Genetische Ambulanz \(m/w/d\) - Facharzt für Humangenetik](#)
- 13.07.2020, [Frankfurt: Facharzt für Humangenetik \(m/w/d\)](#)
- 09.07.2020, [Wien: Mitarbeiter \(m/w /d\) für den Bereich molekulargenetische Diagnostik](#)
- 07.07.2020, [Regensburg: FA für Humangenetik oder Assistenzarzt im letzten Jahr der Weiterbildung](#)
- 10.06.2020, [Münster: Facharzt für Humangenetik \(gn\)](#)

Aktuelle Stellengesuche

08.08.2020, [Heidelberg: Weiterbildungsstelle Fachhumangenetikerin - Start Juli 2021](#)

03.08.2020, [Assistenzarzt für Humangenetik](#)

08.06.2020, [Frankfurt: Assistenzarzt Humangenetik](#)

Suchen und gefunden werden: [Neues Stellenangebot eintragen](#) ... [Neues Stellengesuch eintragen](#)